

1. Jugendarbeit im Schützenverein

1.1 Voraussetzungen

Wichtige Voraussetzungen für eine gute Jugendarbeit im Verein sind

- geeignete engagierte Jugendliche, die eine Jugendgruppe aufbauen und betreuen
- geeignete Sportgeräte
- finanzielle Unterstützung

Des Weiteren sind anzustreben:

- den Jugendparagrafen in die Vereinssatzung zu verankern, damit die öffentliche Anerkennung bestätigt werden kann
- ein lizenziertes Jugendleiter
- komplette Jugendleitung (Jugendleiter, 2. Jugendleiter und Jugendsprecher)
- Jugendraum

1.2 Öffentlichkeitsarbeit

Mit Öffentlichkeitsarbeit meint man das Ansehen eines Vereins zu heben und das Interesse für den Verein zu wecken. Öffentlichkeitsarbeit muss ein zielgerichtetes, geplantes und dauerndes Bemühen sein, um Mitglieder zu werben und sie zu erhalten. Zielgerichtet heißt, jeder Verein muss sich im Klaren sein, was er mit welcher Maßnahme erreichen will, um seine Öffentlichkeitsarbeit an bestimmte Zielgruppen (Mitglieder, Nicht-Mitglieder, andere Vereine, Institutionen...) richten zu können. Sie muss aber auch geplant und ständig überwacht werden. Nichts darf dem Zufall überlassen werden.

1.3 Imagepflege intern und extern

- positive Selbstdarstellung des Vereins nach außen
- gute Vereinsführung – Aufbau und Organisation
- Schaffung eines guten Vereinsklima
- Verständnis für die Jugend
- Geschulte engagierte Übungsleiter/Jugendleiter

1.4 Persönliche Werbung

Mund zu Mund Propaganda bei

- Schulkameraden
- Verwandten
- Bekannten
- Freunden
- Arbeitskollegen

Die Bereitschaft zur persönlichen Werbung durch Jungschützen wird um so höher sein, je mehr sie sich im Verein wohl fühlen und auch von älteren Schützen akzeptiert werden.

1.5 Offene Werbung

durch Aktivitäten, Werbewirksame und gut organisierte Maßnahmen, an denen Kinder und Jugendliche mitplanen und mitgestalten können.

- Tag der offenen Tür
- Offene schießsportliche Breitensportveranstaltungen
- Schnupperkurse
- Trimm – Spiel – Wettbewerbe
- Jugendschießsportabzeichen
- Biathlon
- Schützenfeste
- Freizeitmaßnahmen, wie z.B. Kegelabend, Filmabend, Hüttenwochenende
- Offene Diskussionen über aktuelle Themen
- Ausflüge
- Jugendbildungsmaßnahmen

1.6 Werbung

Durch Ankündigungen von Aktivitäten und Nachbereitung derselben mit

- Plakaten
- Handzettel
- Inseraten
- Pressevorberichte
- Berichterstattungen mit Bildern
- Vereinszeitungen
- Gepflegten Aushangkasten

Wer mit seinen Veranstaltungen Erfolg haben möchte, muss Kontakte pflegen zu Medien, Kommunen, Banken und Sparkassen, zu anderen Vereinen und ortsansässigen Betrieben. Sie sollen ja Berichte drucken, Zuschussmittel locker machen, Plakate usw. aushängen. Werbeaufträge für die Vereinszeitung erteilen u. v. m.

1.7 Werbemittel

Allgemein:

- Briefformular
- Vereinsaufkleber
- Trainingsanzüge
- T-Shirts
- Sporttaschen u.ä.

Bestelladresse:

Bayrischer Schützenjugend
Olympia Schießanlage Hochbrück
Ingolstädter Landstraße 110
85748 Garching
Tel: 089/31694914
E-Mail: Elfe.Strauch@bssb.de

Für bestimmte Veranstaltungen:

- Plakate. Wer keine eigenen ansprechenden Plakate herstellen lassen kann – sie sind ja auch teuer – kann Werbeplakat-Vordrucke gegen Erstattung der Versandkosten bekommen. (Bestelladresse siehe oben)
- Jugendflyer „Mach mit!“ (Bestelladresse siehe oben)

Handzettel und Plakate können in öffentlichen Gebäuden, bei Banken und Sparkassen und in Geschäften aufgelegt bzw. aufgehängt werden. Bitte vorher Nachfragen, ob das Plakat angebracht werden darf.

Ein wildes Plakatieren an Bäumen und Zäunen ist Verboten!

1.8 Jugendmaßnahmen

Überfachliche Maßnahmen:

Bildungsmaßnahmen sind Jugendgerechte, aktuelle Angebote aus den Themenbereichen:

- Kulturelle Bildung
- Gemeinschaft
- Allgemeine religiöse Bildung
- Freizeit und Spiel
- Alltagsgeschehen
- Natur und Umwelt
- Politische Bildung
- Organisation/Verwaltung

Gesellschaftliche Maßnahmen:

- Spielabende
- Feiern
- Disco
- Ausflüge
- Unterhaltung/Diskussionen
- Spielwettbewerbe
- Siegerehrungen
- Gemütliches Beisammensein

Traditions- und Brauchtumpflege:

- Pflege von alten Bräuchen
- Tracht
- Schützenumzug
- Archivierung

Breitensportliche Maßnahmen:

Jede Art von Sport, zu der allgemein Fitness und Konditionsschulung beiträgt,
z.B.:

- Wandern
- Schwimmen
- Inline-Skating
- Skilaufen
- Badminton
- Ballspiele
- Joggen, Walking
- Radfahren
- Bergsteigen
- Tischtennis
- Gymnastik